

TERMINE IN  
WILDESHAUSEN

## HEUTE

## VERANSTALTUNGEN

**Wildeshausen**  
15 bis 17 Uhr, **Hotel Wildeshauser Hof**: offener Treff der Freiwilligenagentur „Mischmit“  
15 Uhr, **DRK Mehrgenerationenhaus**: Treffen der Rheumaliga, geselliges Zusammensein  
17 Uhr, **Alexanderstift**: Dämmerhoppchen: Klönnen und Musik mit Uwe Kapels

## NOTRUF

Polizei Tel. 110; Feuerwehr/Rettungsdienst Tel. 112; Giftnotruf Tel. 0551/19240; EWE Strom Tel. 0800/0600606, Gas Tel. 0800/0500505; OOWV Wasser Tel. 04401/6006

## APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

**Goldenstedt**  
**Markt Apotheke**: 8 Uhr, Zur Lieth 5, Tel. 04444/2627

## ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117  
**Wildeshausen**  
**Bereitschaftsdienstpraxis am Krankenhaus Johanneum**: 19 bis 7 Uhr Rufbereitschaft, Feldstraße 1, Tel. 04431/9821010

## MÜLLABFUHR

**Wildeshausen**  
**Biomüll**: Wildeshausen Land

## KINO

**LILI- Servicekino**  
**Hotel Transsilvanien 2 3D**, 16.30 Uhr  
Er ist wieder da, 20 Uhr

## BÄDER

**Wildeshausen**  
**Krandelbad**: 6.30 bis 12 Uhr, 15 bis 21 Uhr, Am Krandel 15

## SOZIALE DIENSTE

**Wildeshausen**  
**Wildeshauser Tafel e.V.**: 14 bis 17 Uhr, auf dem Gelände der Diakonie Himmelsthür, Lebensmittelausgabe (letzter Einlass: 16.45 Uhr), Dr. Klingenberg Straße 83  
**DRK-Kleiderkammer**: 15 bis 18 Uhr, nur Ausgabe von Kleidung, Grüner Weg 2

## TOURISMUS

**Wildeshausen**  
**Verkehrsbüro im Historischen Rathaus**: 9 bis 12 Uhr, 14.30 bis 17.30 Uhr

## WOCHEMARKT

**Wildeshausen**  
8 bis 13 Uhr, Marktplatz und Westerstraße

## BÜCHEREI

**Wildeshausen**  
**Öffentliche Bücherei**: 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Burgstraße 15

## BERATUNGEN

**Wildeshausen**  
**Jugendhaus der ev.-luth. Gemeinde**: 20 Uhr, Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige mit Suchtproblemen/Blauen Kreuz, Tel. 04445/7752

## MORGEN

## MÜLLABFUHR

**Wildeshausen**  
**Restmüll 2-wöchentlich**: Wildeshausen Stadt  
**Restmüll 8-wöchentlich**: Wildeshausen Stadt

## KINO

**LILI- Servicekino**  
**Hotel Transsilvanien 2 3D**, 16.30 Uhr  
Er ist wieder da, 20 Uhr

@Termine online und mobil unter: [www.nwz-events.de](http://www.nwz-events.de)

# Grüne sorgen sich ums Wasser

## VERUNREINIGUNG Rückstände von Pflanzenschutzmitteln sorgen für Diskussionen

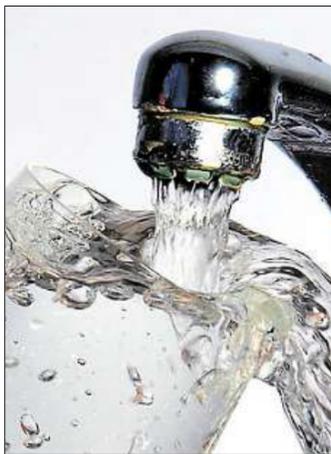
Nicht nur Nitrat belastet das Grundwasser. Die Kreistagsfraktion der Grünen warnt vor Pestizidrückständen.

**WILDESHAUSEN/LD** – Mehr Schutz des Grundwassers vor Pestiziden ist dringend notwendig, fordert die Kreistagsfraktion der Grünen. Die derzeitigen Anstrengungen reichen nach ihrer Ausfaltung nicht aus.

„Nur untersuchen und feststellen, dass Handlungsbedarf besteht, um dann wieder zu untersuchen, reicht nicht mehr aus“, so der stellvertretende Landrat Eduard Hüßers. „Es besteht dringender Handlungsbedarf, sonst werden wir kurzfristige Probleme beim Trinkwasser bekommen.“

Im Umwelt- und Abfallausschuss des Landkreises wurden die aktuellen Zahlen unlängst vorgestellt. „Die Zahlen sind

auch für den Landkreis Oldenburg erschreckend, nicht nur bei Nitrat sondern auch beim Pestizideintrag“, so die Grünen. Der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) hat seine Grundwassermessstellen nach Rückständen von Pflanzenschutzmitteln untersucht und Ergebnisse der letzten Jahre von 1989 bis 2013 vorgelegt. „Das Ergebnis ist alarmierend und zwingt zum sofortigen Handeln“, meint Hüßers. In 529 der landesweit 1180



ARCHIVBILD: JOCHEN ECKEL

untersuchten Grundwassermessstellen seien Reste von Pflanzenschutzmitteln (PSM) und/oder deren Metabolite festgestellt worden.

Nitrat im Grundwasser aus Tierhaltung stand bisher in der Diskussion an erster Stelle. Nicht genug Beachtung finde aber die Tatsache, dass Grund- und Trinkwasser auch aus anderen Quellen bedroht werde. Die Grünen haben dabei Cadmiumeinträge durch Minereraldüngung, Schadstoffeinträge durch Klärschlamm- ausbringung, hormonaktive

Substanzen, Arzneimittelrückstände, Havarien bei Biogasanlagen/Güllebehältern und Altlasten im Blick.

Eine überragende Bedeutung komme dabei den Pestizidrückständen im Grundwasser zu – längst nachgewiesen und oftmals verleugnet. „Erschreckend ist, dass Mittel gefunden wurden, die bereits seit gut 30 Jahren verboten sind. Und, täglich kommen neue dazu – mit nicht absehbaren Folgen“, so Hüßers.

Die Kreistagsfraktion fordert die Verwaltung aber auch die anderen Politiker und das Landvolk auf, noch größerer Anstrengungen zu unternehmen, dass nicht weiter trinkwassergefährdende Spritzmittel eingesetzt werden.

Um die Position noch mehr in das Bewusstsein der Bürger zu bringen, beschäftigt sich auch der nächste Landesparteitag am 7./8. November in Osnabrück intensiv mit dem Thema.

# Musik entführt in die Blütezeit des Dixieland-Jazz

## KONZERT Band feiert 2016 ihr 60-jähriges Bestehen – Eigene CD aufgenommen



Spielen zum zweiten Mal in Wildeshausen auf: Die „Traditional Old Merry Tale Jazzband“ um Reinhard Zaum. BILD: BAND

**WILDESHAUSEN/LD** – Nach ihrem Debüt im November 2013 folgt nun der zweite Auftritt der „Traditional Old Merry Tale Jazzband“ aus Hamburg in Wildeshausen. Die Musiker treten im Saal der Musikschule auf.

Mit ihrem Programm „Greatest Hits of Dixieland“ – passend zur gleichnamigen CD – unterhalten sie ihr Publi-

kum nicht nur mit Musik, sondern auch mit ihrer lockern und vergnüglichen Art. Dabei kommen auch die alten Songs der Band wie „Am Sonntag will mein Süßer mit mir Segeln geh'n“, „Sellerie“ oder „Hallo, kleines Fräulein Gisela“ nicht zu kurz. Die Band gehört mit zu den ältesten und erfolgreichsten deutschen Jazz-Formationen.

Mit ihrem unverwechselbaren Sound und Repertoire begeben sie 2016 ihren „60. Bandgeburtstag“.

Das Geburtsjahr der alten „Old Merry Tale“ ist 1956. Das „Traditional“ wird seit 1985, nach einer größeren Umbesetzung, zusätzlich geführt. Dienstältestes Mitglied seit 1959 ist Sänger, Bassist und Tubaspieler Reinhard Zaum,

der auch gleichzeitig der Bandleader und Ansprechpartner ist.

Karten kosten 15 Euro und können vorab unter ☎ 04431/930995 reserviert oder an der Abendkasse ab 19 Uhr erworben werden. Auch im Internet können die Karten vorbestellt werden unter → @ [www.jazzfreunde-wildeshausen.de](http://www.jazzfreunde-wildeshausen.de)

# Neuer Wahlmodus für Behindertenrat

## VERTRETUNG Delegiertensystem wird favorisiert – Mitglieder aus allen Gemeinden

**WILDESHAUSEN/LD** – Die Arbeitsgrundlagen des Kreisbehindertenrats (KBR) sollen ab 2016 verstärkt werden. In einer öffentlichen Versammlung diskutierten im Kreishaushaus der KBR und die Behindertenbeauftragte mit Vertretern und Gästen aus dem Bereich der Behinderten- und Behindertenselbsthilfe, aus den Gemeinden Hatten, Harpstedt, Hude, Großenkneten und Ganderkesee. Thema: Wie kann eine Interessenvertretung für Menschen mit Be-

hinderungen im Landkreis auch in Zukunft gewährleistet werden. Mit Bedauern wurde jedoch festgestellt, dass nicht aus allen Gemeinden Eingeladene an der Diskussion beteiligt waren.

Deutlich wurde, dass bei den letzten Wahlen des KBR 2007 und 2011 die Beteiligung sehr gering war. Lediglich Inhaber eines Schwerbehindertenausweises, das heißt selbst Betroffene und Eltern oder Betreuer mit Wohnsitz im Landkreis konnten wählen

oder gewählt werden. Doch wegen des Datenschutzes lagen von den rund 9000 infrage kommenden Menschen so gut wie keine Adressen vor. Letztlich stimmten gerade mal 36 Personen ab.

Ernst-Dieter Hoffhenke, derzeit Sprecher des KBR stellte deshalb fest, dass zukünftig einem Delegiertensystem der Vorrang eingeräumt werden sollte.

Damit möglichst auch alle acht Gemeinden des Landkreises im KBR vertreten sind,

könnten über die Kommunen aktive Vereine und Einrichtungen zwei Kandidaten bzw. Vertreter und Nachrücker gemeldet werden.

Bezüglich der Entwicklung des neuen Wahlverfahrens wurde vereinbart, dass die amtierenden Mitglieder in Zusammenarbeit mit der Behindertenbeauftragten und der Kreisverwaltung Vorschläge erarbeiten und diese in einer öffentlichen Sitzung im Februar 2016 vorstellen und abstimmen lassen.

TERMINE IN  
DÖTLINGEN

## HEUTE

## NOTRUF

Polizei Tel. 110; Feuerwehr/Rettungsdienst Tel. 112; Giftnotruf Tel. 0551/19240; EWE Strom Tel. 0800/0600606, Gas Tel. 0800/0500505; OOWV Wasser Tel. 04401/6006

## APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

**Neerstedt**  
**Geest-Apotheke**: 8 Uhr, Hauptstraße 20, Tel. 04432/94233

## ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117  
**Wildeshausen**  
**Bereitschaftsdienstpraxis am Krankenhaus Johanneum**: 19 bis 7 Uhr Rufbereitschaft, Feldstraße 1, Tel. 04431/9821010

## GEMEINDEVERWALTUNG

**Neerstedt**  
**Rathaus**: 8 bis 12 Uhr, 14 bis 18 Uhr, Hauptstraße 26, Tel. 04432/9500

## AUSSTELLUNGEN

**Dötlingen**  
**Lopshof**: 12 bis 20 Uhr, Heike Leidecker - Hemmoor: Potpourri - von jedem etwas und vor allem ein bisschen Kunst (Koffer - Kunst Toni Hinck) bis Ende Oktober, Heideweg 20

**Galerie Tusculanum**: 14 bis 18 Uhr, Hertha Poppinga - DA ... SEIN, Bilder (bis 20. Dezember), Rittrumer Kirchweg

**Neerstedt**  
**Volksbank**: 8 bis 18 Uhr, Hossein Razagi, Skulpturen und Friedrich Lüers „De Moler“, Bilder (bis Ende Oktober), Heuberger 1b

## MORGEN

## APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

**Großenkneten**  
**Heide Apotheke**: Hauptstraße 13, Tel. 04435/5768

## GEMEINDEVERWALTUNG

**Neerstedt**  
**Rathaus**: 8 bis 12 Uhr, Hauptstraße 26, Tel. 04432/9500

## AUSSTELLUNGEN

**Dötlingen**  
**Lopshof**: 12 bis 22 Uhr, Heike Leidecker - Hemmoor: Potpourri - von jedem etwas und vor allem ein bisschen Kunst (Koffer - Kunst Toni Hinck) bis Ende Oktober, Heideweg 20

**Galerie Tusculanum**: 14 bis 18 Uhr, Hertha Poppinga - DA ... SEIN, Bilder (bis 20. Dezember), Rittrumer Kirchweg

**Galerie im Heuerhaus**: 19 Uhr, Eröffnung: Malarstwo – Malerei und Plastiken, Arbeiten von Margorzata Malek und Anne Hollmann (bis 20. Dezember), Rittrumer Kirchweg 4

**Neerstedt**  
**Volksbank**: 8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Hossein Razagi, Skulpturen und Friedrich Lüers „De Moler“, Bilder (bis Ende Oktober), Heuberger 1b

@Termine online und mobil unter: [www.nwz-events.de](http://www.nwz-events.de)

## KONTAKT

**Wildeshausen/Dötlingen**  
**Redaktion**:  
Jasper Ritterer (Lg.) (rit) ☎04431/9988 2701,  
Ulrich Suttka (Stv.) (usu) ☎04431/9988 2702,  
Uta-Maria Kramer (uma) ☎04431/9988 2703,  
Christoph Koopmeiners (kop) ☎04431/9988 2705,  
Redaktionssekretariat: Gabriele Wallner  
☎04431/9988 2700, Westerstraße 25,  
27793 Wildeshausen, Telefax  
04431/9988 2709, e-mail:  
[red.wildeshausen@nordwest-zeitung.de](mailto:red.wildeshausen@nordwest-zeitung.de)  
**Geschäftsstelle Wildeshausen**  
Westerstraße 25, 27793 Wildeshausen  
☎04431/9988 0, Telefax 04431/9988 1622,  
e-mail:  
[gst.wildeshausen@nordwest-zeitung.de](mailto:gst.wildeshausen@nordwest-zeitung.de)  
**Anzeigenberatung**: Manfred Nobis  
☎04431/9988 1641